

# RADFAHREN IN HÖVELHOF



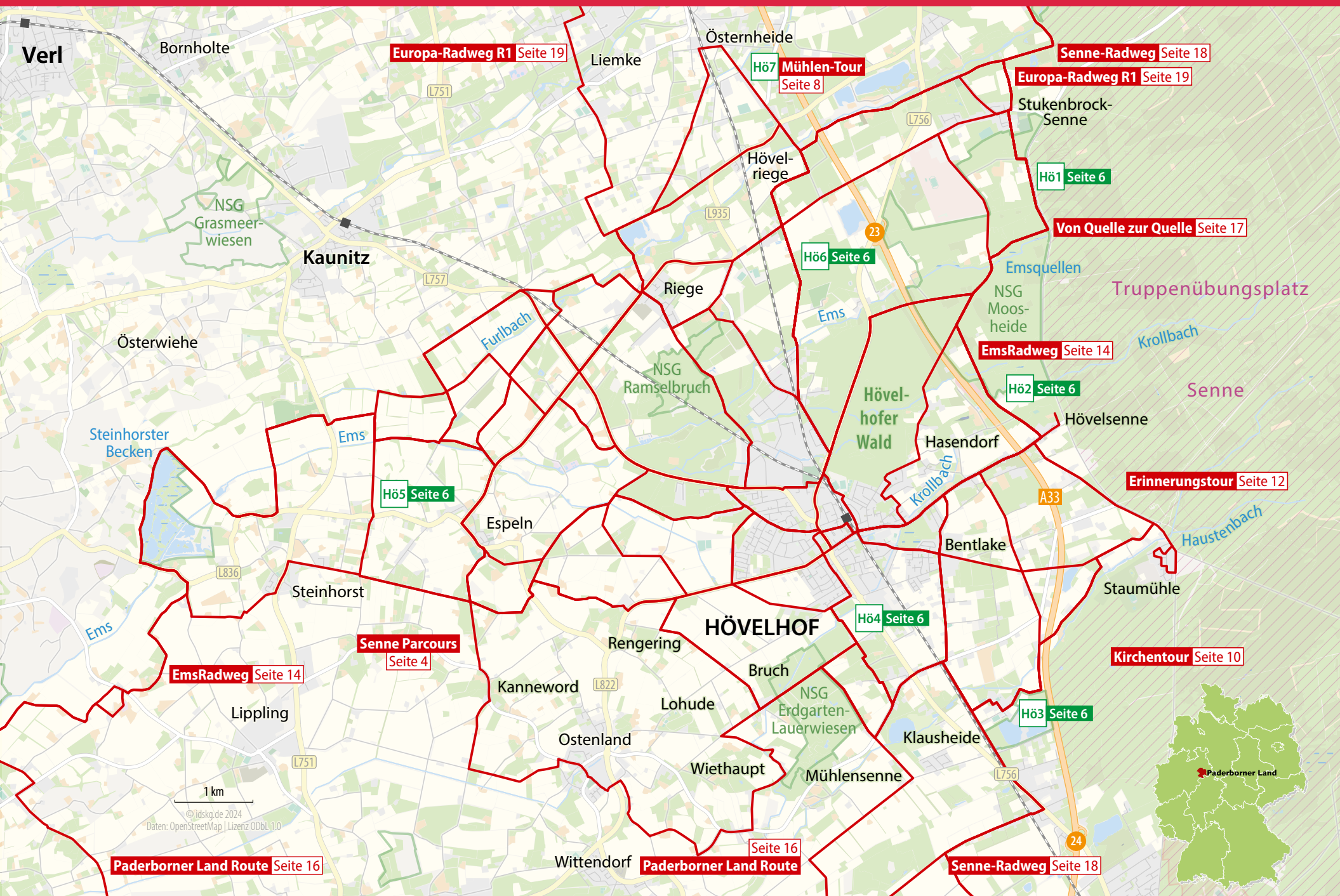
 Das Tor zur Senne  
**Hövelhof**  
an den Quellen der Ems



Wir sind Westfalen!



# RADTOUREN DURCH HÖVELHOF UND UMGEBUNG



## IMPRESSUM

Herausgeber:  
Gestaltung:  
Karten:  
Bildnachweis:

Verkehrsverein Hövelhof e.V.  
amy daramy | mediendesign, Paderborn  
IDSKG | Iris D. Kolz  
Thorsten Hennig (Titel, S. 5, S. 6, S. 9, S. 11, S. 13);  
Manfred Funcke (S. 5, S. 11, S. 13, S. 19); Raphael Athens (S. 11);  
Franz Hasse (S. 5); Reinhard Rohlf (S. 16);  
Manuela Fortmeier (S. 16); Teutoburger Wald Tourismus /  
D. Ketz (S. 17, S. 18, S. 19); Teutoburger Wald Tourismus /  
P. Gawandtka (S. 5, S. 6, S. 15, S. 17, S. 18); Teutoburger Wald /  
F. Grawe (S. 15); Maximilian Semsch (S. 15); Christian Venne (S. 17)

Klimaneutrale  
Produktion:

Lindhauer Druck und Medien, Delbrück-Lippling;  
ClimatePartner.com/13820-2404-1001



## Tourist-Information am Schloss

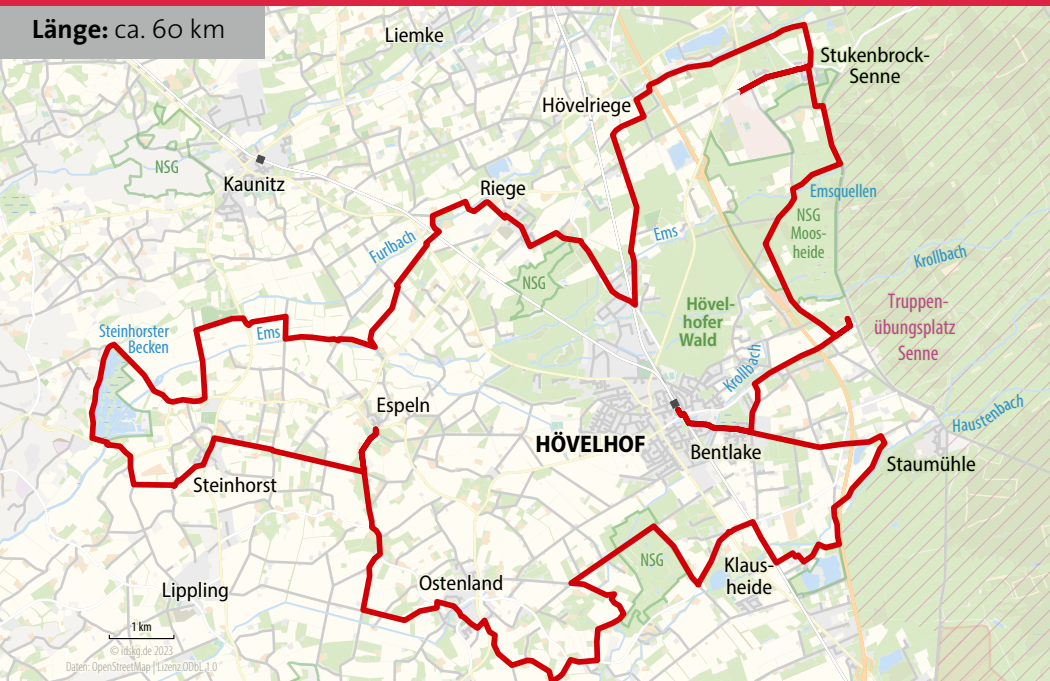
Schloßstraße 11, 33161 Hövelhof  
Tel. 05257 5009-860  
tourismus@hoevelhof.de  
www.hoevelhof.de



# SENNE-PARCOURS HÖVELHOF



Länge: ca. 60 km



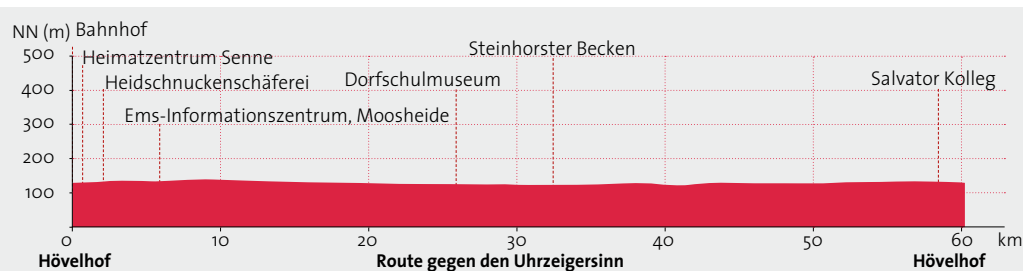
## Natur und Kultur in der Senne

Der „Senne-Parcours Hövelhof“ ist ein 60 Kilometer langer Fahrrad-Rundkurs, der in vorbildlicher Weise Natur, Landschaft und Kultur des Senneraumes miteinander verbindet. Besonders reizvoll: Wichtige Hövelhofer Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele liegen direkt an der Route. So lernen Besucher Hövelhof und die Sennelandschaft von der schönsten Seite kennen!

Neben dem Heimatzentrum Senne sind die Emsquellen im Naturschutzgebiet Moosheide und das Ems-Informationszentrum in unmittelbarer Nähe Höhepunkte der Tour. Bei Anreise mit der Bahn beginnt die Radtour schon stressfrei beim Start. Denn der Senne-Parcours beginnt direkt am Hövelhofer Bahnhof – dem Tor zur Senne.

Die reine Fahrstrecke ist an einem Tag zu bewältigen, für die Besichtigung der Sehenswürdigkeiten muss individuell mehr Zeit eingerechnet werden. Jeder entscheidet selbst, welche der Sehenswürdigkeiten er näher kennenlernen möchte. Sennentypische Gastlichkeit am Wegesrand lädt zusätzlich zum Verweilen ein.

**Empfohlener Start:** Bahnhof Hövelhof, Bahnhofstraße 39, 33161 Hövelhof



### Heimatzentrum Senne

Das vom Plattdeutschen Kreis Hövelhof eingerichtete Heimathaus und das Haus des historischen Handwerks geben einen Einblick in die bäuerliche Lebensweise der Senne. Interessierte Besucher können in den historischen Werkstätten auch selbst Hand anlegen und handwerkliche Tätigkeiten vergangener Tage ausprobieren.

### Naturschutzgebiet Moosheide

Die Moosheide ist mit 440 ha das größte Naturschutzgebiet der Senne. Der Wechsel von Dünen und Tälern, offenen Heideflächen und Kiefernwäldern macht das Naturschutzgebiet zu einem landschaftlich reizvollen Ausflugsziel. Inmitten der Moosheide befinden sich die Quellen der Ems. Hier sind auch die Senner Pferde beheimatet.



### Dorfschulmuseum in Riege

Historischen Unterricht nach der alten preußischen Schulordnung von 1872 kann der Besucher in der 1815 erbauten Dorfschule im Ortsteil Riege hautnah miterleben. Hier hat die Dorfgemeinschaft Hövelriege/Riege in der heute unter Denkmalschutz stehenden alten Dorfschule einen historischen Klassenraum eingerichtet.



### Radkarte Hövelhof

Verkehrsverein Hövelhof e. V.

1:25.000

4,50 EUR



### Tourist-Information am Schloss

Schloßstr. 11, 33161 Hövelhof

Tel. 05257 5009860

tourismus@hoevelhof.de

[www.hoevelhof.de](http://www.hoevelhof.de)



# HÖ-WEGE 1 BIS 6

Länge: ca. 8 – 15 km



## Hövelhof entdecken

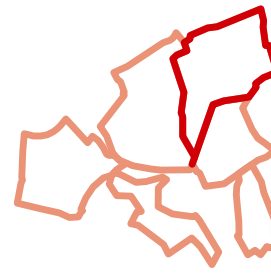
Hövelhof steht für Lebendigkeit, Harmonie, Frische und Abwechslung, für Landschaft und Natur, die man verinnerlichen kann. In dieser weiten Natur mit ihren parkähnlichen Landschaftsformen und der ebenen topographischen Beschaffenheit lässt es sich wunderbar radeln. Die sechs verschiedenen „Hö-Wege“ von unterschiedlicher Länge sind eine gute Ergänzung zu unseren Themenrouten. Bei den Rundkursen ist für jeden Geschmack etwas dabei. Keine Tour ist länger als 15 Kilometer, genau richtig für einen entspannten Radeltag.



**Tourist-Information am Schloss**  
Schloßstr. 11, 33161 Hövelhof  
Tel. 05257 5009860  
tourismus@hoevelhof.de  
[www.hoevelhof.de](http://www.hoevelhof.de)



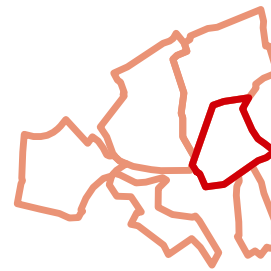
**Radkarte Hövelhof**  
Verkehrsverein Hövelhof e. V.  
1:25.000  
4,50 EUR



**Hö1**

### Tour durch die Rieger Heide und die Senne

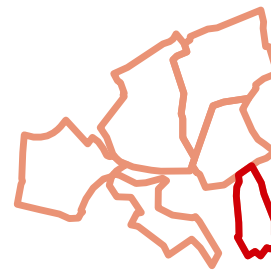
**Start:** Parkplatz Von-der-Recke-Straße  
**Länge:** 15 km



**Hö2**

### Moosheide Tour

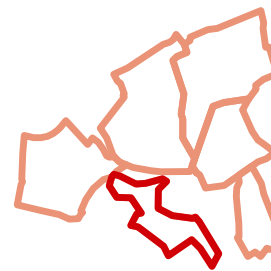
**Start:** Parkplatz Von-der-Recke-Straße  
**Länge:** 9 km



**Hö3**

### Tour durch die Bentlake und Klausheide

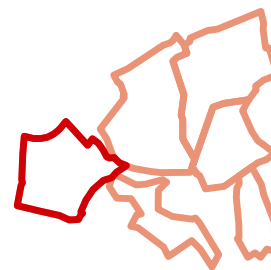
**Start:** Bentlakestraße / Staumühler Straße  
**Länge:** 8 km



**Hö4**

### Tour durch Espeln und die Mühlensenne

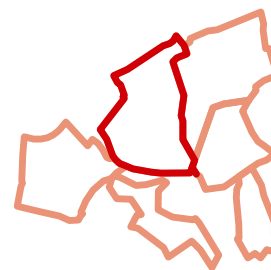
**Start:** Hallerweg  
**Länge:** 13 km



**Hö5**

### Espelner Rundweg

**Start:** Hallerweg  
**Länge:** 12 km



**Hö6**

### Tour durch Riege und Hövelriege

**Start:** Parkplatz Von-der-Recke-Straße  
**Länge:** 14 km



# MÜHLEN-TOUR



Länge: ca. 24 km



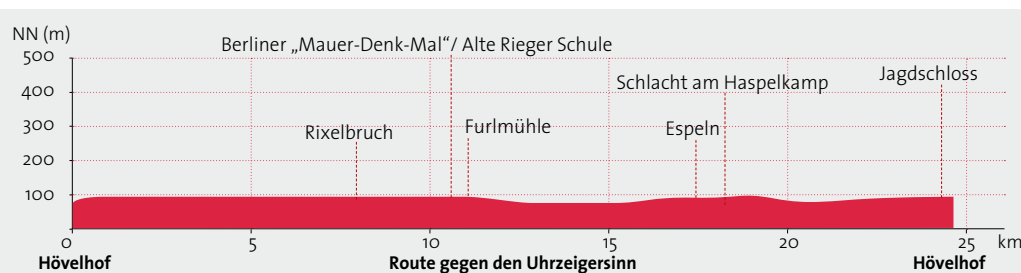
## Wunderbar radeln durch die Perlen Hövelhofs – Riege und Espeln entdecken

Hövelhof mit seiner einzigartigen Senne- und Heidelandschaft bietet in Kombination mit interessanten Sehenswürdigkeiten eine abwechslungsreiche Radtour. Die Mühlen-tour führt durch das Naturschutzgebiet Rixelbruch mit Dünen und die Ortsteile Riege und Espeln, eingebettet in eine wunderschöne Landschaft.

Besonders sehenswert sind die Mühle am Furlbach, die reizvollen Bachauen am Holtebach, die parkähnliche Landschaft am Wegesrand, das bäuerlich geprägte Espeln, das Dorfschulmuseum in Riege. Krönender Abschluss ist das fürstbischöfliche Jagd-schloss mit dem Schlossgarten im Ortskern, das Wahrzeichen von Hövelhof.

Die Routenführung des Radweges führt hauptsächlich über asphaltierte Radwege und ist durch die ebene Landschaft gut für Familien geeignet.

**Empfohlener Start:** Wanderparkplatz Von-der-Recke-Straße, 33161 Hövelhof



### Rixelbruch

Der Rixelbruch ist ein kleines rund 5 ha großes Naturschutzgebiet, ein besonders schönes Teilstück des Radweges. Es zeichnet sich durch die kleinräumigen Übergänge von bewirtschaftetem Feuchtgrünland in einen Erlenbruchwald und anschließenden Dünenzug aus. Das blütenreiche Feuchtgrünland wurde durch neu angelegte Kleingewässer weiter aufgewertet.

### Furlmühle

Am Furlbach befindet sich die noch gut erhaltene Furlmühle, auch genannt Hammersmühle. Die Wassermühle diente als Mahlmühle für die Bauern. Zur Mühle gehört ein Wohnhaus in Fachwerkbauweise, in dem früher der Müller wohnte. Die Mühle wurde nach dem letzten Müller Anton Hammer benannt. Voranmeldung zur Besichtigung unter Telefon 05257 5752.



### Das Jagdschloss

Im Jahr 1661 errichtete Fürstbischof Dietrich Adolph von der Recke das Hövelhofer Jagd-schloss. Das noch heute bewohnte Gebäude dient oft als Wahrzeichen für verschiedene Publikationen. Im neugestalteten Schlossgarten kann ein Bronze-Modell von der Silhouette des ehemaligen historischen Schlossgeländes bestaunt werden.



**Radkarte Hövelhof**  
Verkehrsverein Hövelhof e. V.  
1:25.000  
4,50 EUR



**Tourist-Information am Schloss**  
Schloßstr. 11, 33161 Hövelhof  
Tel. 05257 5009860  
tourismus@hoevelhof.de

[www.hoevelhof.de](http://www.hoevelhof.de)



# KIRCHEN-TOUR

Länge: ca. 33 km



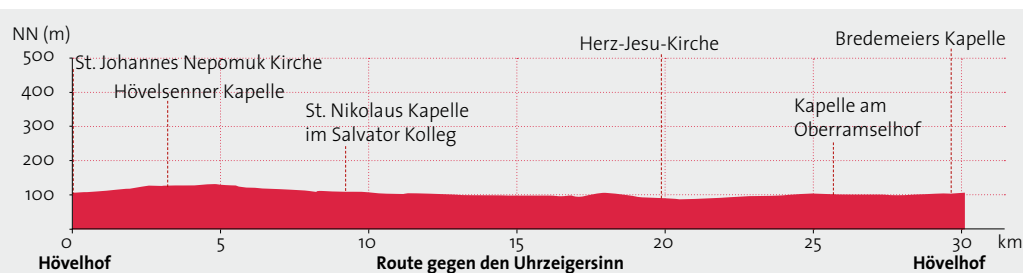
## Von Turm zu Turm

Wie der Name bereits deutlich macht, beschäftigt sich die rund 33 km lange Radtour mit Hövelhofer Kirchen und Kapellen. Die Tour führt zu neun Stationen, neben den großen Kirchen in Hövelhof und den Ortsteilen werden auch kleine, im Privatbesitz befindliche Kapellen oder sogar ein ganzer Nachbau einer Kapelle, der hauptsächlich von ehrenamtlichen Kräften geschaffen wurde, in den Mittelpunkt gerückt. Jedes Gebäude hat eine eigene, beeindruckende Geschichte. Die Radtour ist nicht mit einem eigenen Routenlogo ausgemalzt, sondern verläuft auf bereits vorhandenen und gut ausgebauten Radwegen.

Teuflich gut!

Für Gruppen von mindestens 6 bis maximal 15 Personen empfiehlt sich eine Einkehr in die sogenannte „Hölle“, so der Spitzname der traditionsreichen Gaststätte Tölke-meier „Im Krug zum grünen Kranze“ im Hövelhofer Ortsteil Espeln, ungefähr auf der Hälfte der Tour. Passenderweise bei einer scharfen „Teufelssuppe“ oder den hausge-machten deftigen Eintöpfen, wofür die „Hölle“ bekannt ist. Anfragen und Vorbestel-lungen bitte eine Woche vorher unter Telefon 05294 340.

**Empfohlener Start:** St. Johannes Nepomuk Kirche, Allee 32, 33161 Hövelhof



### Hövelsenner Kapelle

Die Kapelle wurde 2014/2015 errichtet und ist eine Erinnerung an den ehemaligen Ortsteil Hövelsenne, der zur Erweiterung des Trup-penübungsplatzes Senne aufgegeben werden musste. Dabei wurden über 130 Familien, etwa 800 Bewohner, evakuiert. Aufgegeben werden mussten neben den Hofstellen auch der Ortskern mit Kirche und Schule.

### Kapelle auf dem Oberramselhof

Der Oberramselhof ist ein alter Halbmeierhof und wohl über 800 Jahre alt. Die malerisch im Wald gelegene, hofeigene Fachwerkkapelle steht unter Denkmalschutz. Die Erbauungszeit wurde von der Denkmalbehörde bei der Unterschutz-stellung in den 1980er Jahren auf Beginn des 20. Jahrhunderts geschätzt. Die Bauart ist in der Ge-meinde einzigartig.



### Bredemeiers Kapelle

Die kleine Kapelle wurde 1896 vom dama-ligen Hofbesitzer auf halbem Wege zur Kirche am „Kirchweg“ des Vollmeierhofes Bredemeier erbaut. Im Inneren befindet sich als Leihgabe des Hofbesitzers die Kopie einer Madonna von 1725; das Original ist auch heute noch im Familienbesitz. Die Kapelle ist Ziel der alljährlichen Himmelfahrt-Prozession.



**Falblatt Kirchen-Tour**  
Verkehrsverein Hövelhof e. V.  
1:250  
kostenlos

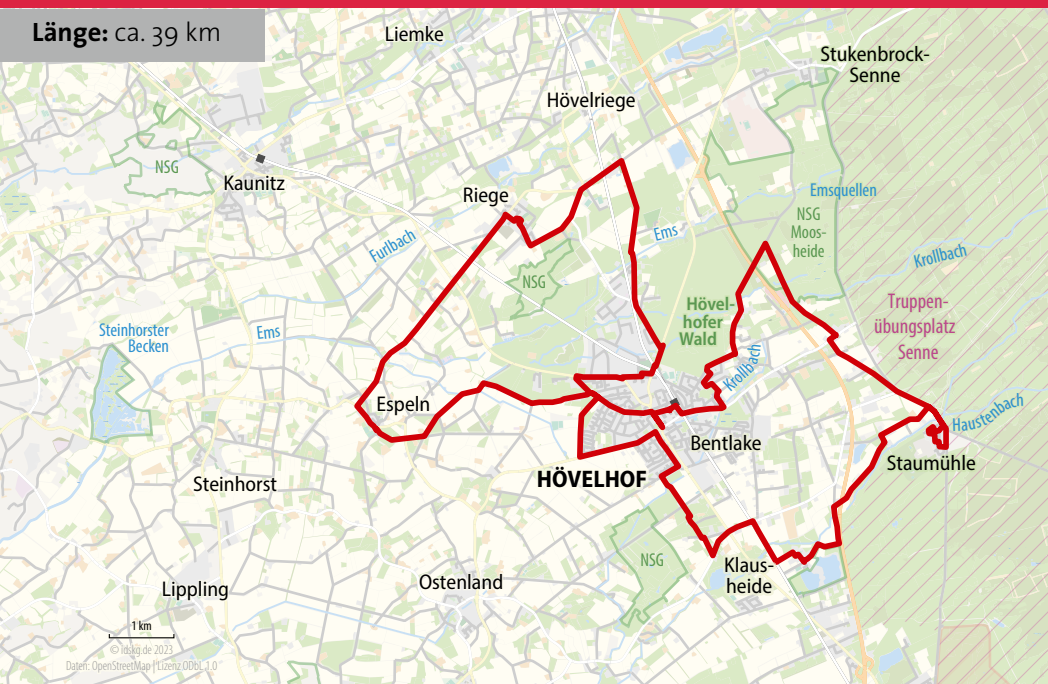
**Tourist-Information am Schloss**  
Schloßstr. 11, 33161 Hövelhof  
Tel. 05257 5009860  
tourismus@hoevelhof.de

[www.hoevelhof.de](http://www.hoevelhof.de)



# ERINNERUNGSTOUR

Länge: ca. 39 km



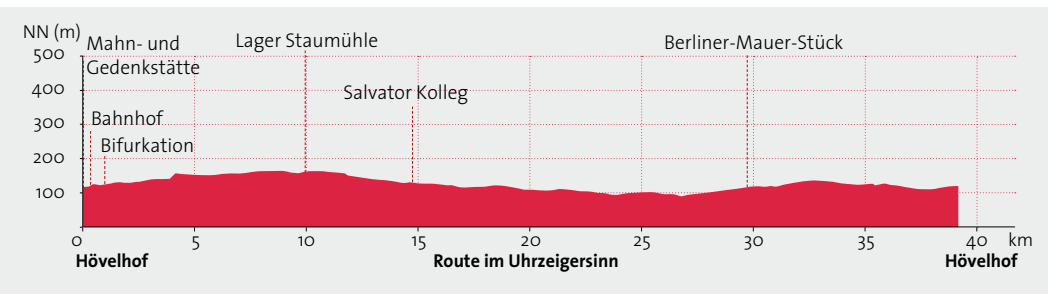
## Eine öffentliche Spurensuche

Vor 75 Jahren endete am 8. Mai 1945 der Zweite Weltkrieg in Europa mit der Kapitulation der deutschen Wehrmacht. Vielen Menschen sind die bekannten Erinnerungs-orte, Mahn- und Gedenkstätten des Ersten und Zweiten Weltkrieges wie Verdun und Stalingrad – um nur zwei herausragende Beispiele zu nennen – präsent. Aber auch in der Sennegemeinde Hövelhof haben diese schrecklichen Ereignisse ihre Spuren hinterlassen. Die Hövelhofer Erinnerungstour möchte die Geschehnisse und Folgen beider Weltkriege, die ja in einem direkten Zusammenhang stehen, auf das örtliche Geschehen unmittelbar herunterbrechen und besser nachvollziehbar machen. Ganz bewusst beschränkt sie sich daher um öffentlich zugängliche Orte im Hövelhofer Gemeindegebiet.

Hoffnung und Ziel ist, dass sich möglichst viele Menschen hautnah und weniger abstrakt mit dieser Zeit beschäftigen und ortsspezifische Hintergründe erfahren können. Ein Anspruch auf Vollständigkeit wird nicht erhoben, zumal einige Ereignisse noch nicht hinreichend aufgearbeitet wurden.

Viele der 23 Gedenkstellen liegen am touristischen Radverkehrsnetz NRW. Gerade ein entspanntes Radfahren ermöglicht es, sich in aller Ruhe und mit der notwendigen Nachdenklichkeit mit den Ereignissen und Hintergründen dieser mahnenden Zeiten zu beschäftigen. Natürlich können die einzelnen Punkte auch direkt angefahren werden.

**Empfohlener Start:** Tourist-Information am Schloss, Schloßstraße 11, 33161 Hövelhof



### Bahnhof

In beiden Kriegen stiegen hier eingezogene Soldaten in die Züge, um zu ihren Einheiten zu gelangen. Ebenfalls gab es zahlreiche Militärtransporte, eine eigene Militärrampe wurde erst vor einigen Jahren entfernt. Von 1941-1945 kamen zehntausende sowjetische Kriegsgefangene an. Ein Transport allein brachte bis zu 3.000 Gefangene, viele starben bereits auf dem Weg nach Hövelhof.

### Mauerstück der Berliner Mauer in Riege

Das Original-Mauerstück der Berliner Mauer wurde als Erinnerung an die deutsche Teilung aufgestellt. Als Folge des 2. Weltkrieges wurde Deutschland in mehrere Besatzungszonen aufgeteilt. Die DDR baute 1961 eine Mauer, durch die der Westen von der DDR getrennt werden sollte. 1989 wurde die Mauer aufgrund der politischen Veränderungen geöffnet.



### Saluator Kolleg Klausheide

1915 wurde in Klausheide ein Erziehungsheim für männliche „Fürsorge-Zöglinge“ gebaut und unter Leitung des Salvatorianer-Ordens gestellt. Im 2. Weltkrieg beherbergte es auch ein Lazarett. Vor dem Haus befand sich deshalb ein großes rotes Kreuz. Gegen Kriegsende wurden viele ältere Menschen aus einem Altersheim in Paderborn wegen der dortigen Bombardierungen aufgenommen.



**Faltblatt Erinnerungstour**  
Verkehrsverein Hövelhof e. V.  
1:250  
kostenlos

**Tourist-Information am Schloss**  
Schloßstr. 11, 33161 Hövelhof  
Tel. 05257 5009860  
tourismus@hoevelhof.de

[www.hoevelhof.de](http://www.hoevelhof.de)



Länge: ca. 385 km

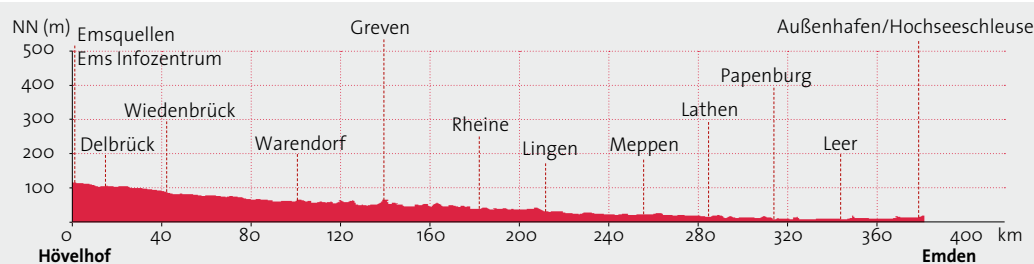


## Von der Senne bis zur Nordsee

Vom Startpunkt in Hövelhof bis zur Emsmündung nach Emden, bietet der Emsradweg eine Radtour durch fünf unterschiedliche Urlaubregionen. Eine naturnahe Routenführung durch Naturschutzgebiete und Landschaftsparks sichert ein angenehm geringes Verkehrsaufkommen. Um die Ems mit all ihren Facetten beobachten zu können, wechselt die Route häufig die Uferseiten. Aber auch die vielen sehenswerten Städte und Orte entlang der Ems laden zum Verweilen ein. Aufgrund der geringen Steigung eignet sich die Route auch besonders gut für Familien, die im Urlaub gerne aktiv unterwegs sind. Durch die gute Bahnanbindung der Orte ist auch ein Überbrücken von Teiletappen kein Problem.

Besonderes Highlight: Von Emden aus führt eine direkte Fährverbindung auf die beliebte Nordseeinsel Borkum. Warum also nicht mal mit dem Rad in den Urlaub fahren? So kommt bereits bei der Anreise Urlaubsfeeling auf. Im Anschluss an die Radtour heißt es dann: Füße in den Sand, das kühle Meer genießen und die Seele baumeln lassen.

**Empfohlener Start:** Ems-Infozentrum, Emser Kirchweg 84, 33161 Hövelhof



### Emsquellen und Ems-Infozentrum

Im Naturschutzgebiet Moosheide ist die ursprüngliche Sennelandschaft noch unverfälscht erhalten. Hier entspringt die Ems zwischen Schloß Holte-Stukenbrock und Hövelhof aus zahlreichen Sickerquellen. In unmittelbarer Nähe befindet sich das Ems-Infozentrum. Es bietet spannende Informationen zur Ems, den anliegenden Regionen und dem EmsRadweg.

### Historische Stadtkerne und Klosterkultur

Die Radtour entlang der Ems führt immer wieder durch Historische Stadtkerne und alte Bauernschaften. Das Zisterzienser Kloster in Marienfeld zählt zu den bedeutendsten Klöstern vergangener Tage in Westfalen und das ehemalige Kreuzherrenkloster in Rheine beherbergt mit der Saline Gottesgabe eine bedeutende kulturhistorische Sehenswürdigkeit.



### Maritimes Flair

Auf dem niedersächsischen Teil der Route wird zunehmend das maritime Nordseeflair deutlich. Das Schiffahrtsmuseum in Haren oder die historische Seilzugfähre „Leher Punte“ sind nur zwei der vielen maritimen Highlights. Spätestens in Papenburg, beim Blick auf die Meyer-Werft wird deutlich: Die Nordsee ist nicht mehr weit!



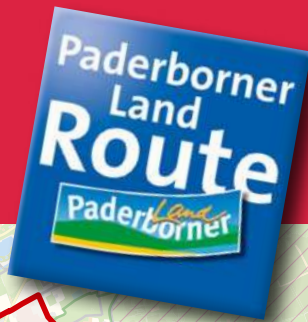
**EmsRadweg**  
Kartenverlag Esterbauer  
ISBN 978-3-7111-0062-7  
1:50.000  
15,90 EUR

**i** **Interessengemeinschaft EmsRadweg**  
-Geschäftsstelle-  
Schloßstraße 11, 33161 Hövelhof  
Tel. 05257 5009866  
info@emsradweg.de

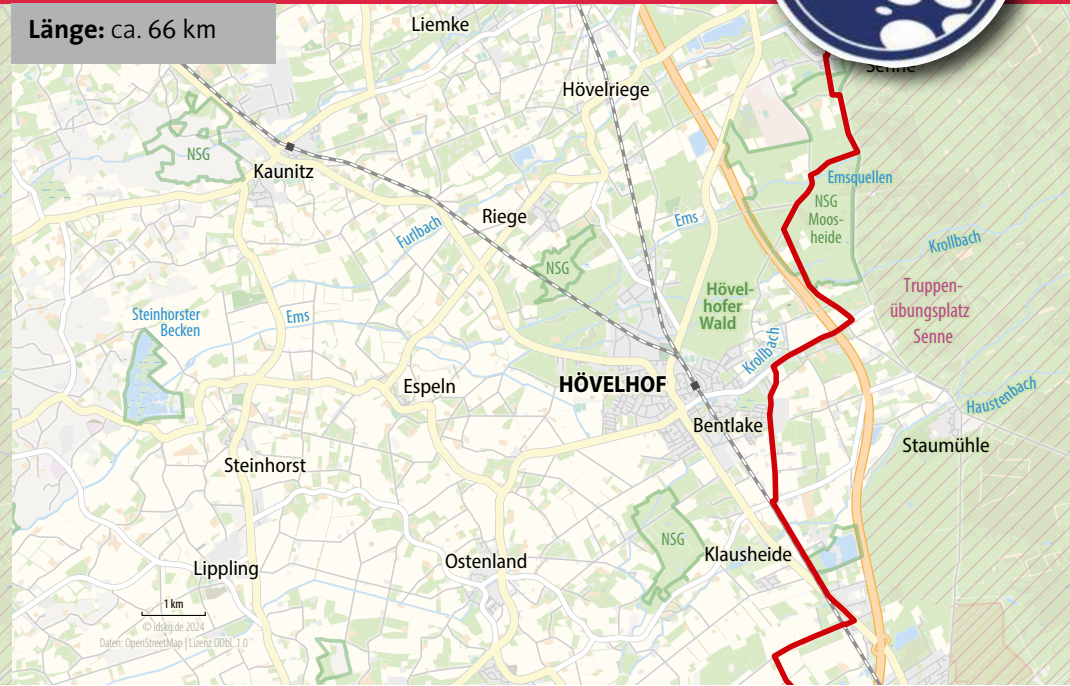
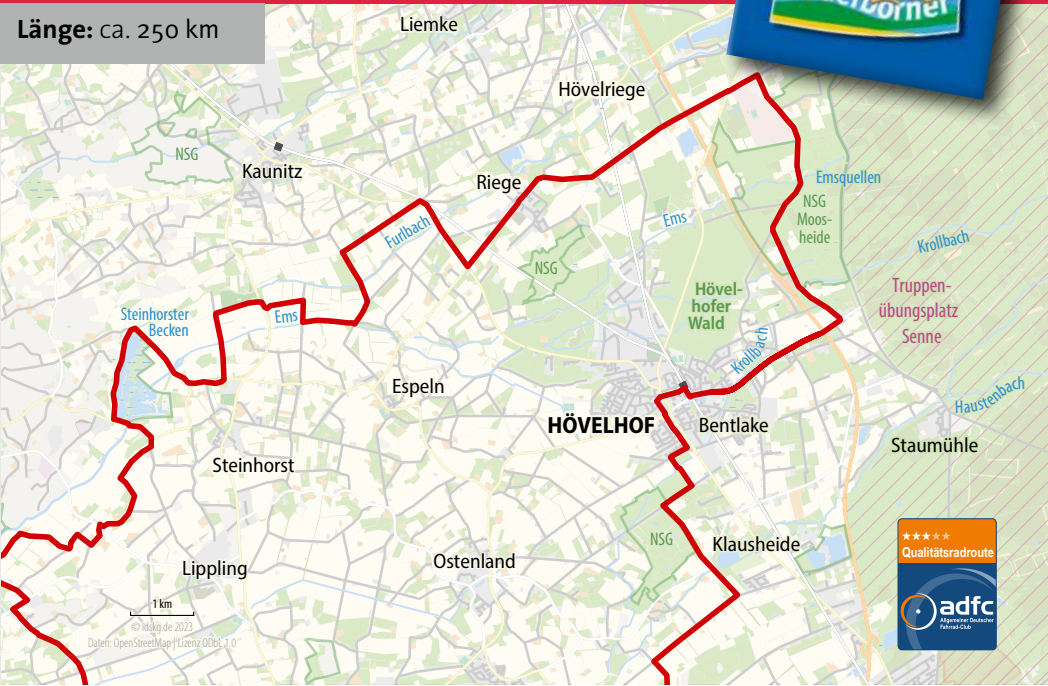
[www.emsradweg.de](http://www.emsradweg.de)



# PADERBORNER LAND ROUTE



# VON QUELLE ZUR QUELLE



## Rundkurs durch das Paderborner Land



Die beliebte Paderborner Land Route verknüpft auf einer Länge von 245 km die kulturhistorischen und natürlichen Sehenswürdigkeiten des Paderborner Landes, wie z.B. die mächtige Wewelsburg in Büren, das imposante Kloster Dalheim in Lichtenau, das ehemalige fürstbischöfliche Schloss Neuhaus oder das Rathaus Paderborn im Stil der Weserrenaissance. Auch landschaftlich hat die Route einiges zu bieten: das Heidegebiet in der Senne mit den Emsquellen, das grüne Eggegebirge, die karstreiche Paderborner Hochfläche, die Ausläufer des Sauerlandes mit der großen Aabachtalsperre und die Lippeniederung mit den typischen Kanälen. Die abwechslungsreiche Radtour führt immer wieder an Flüssen und Bächen vorbei, unter anderem auch an der Pader, dem kürzesten Fluss Deutschlands. Die Städte und Gemeinden im Paderborner Land locken mit gemütlichen Cafés und westfälischen Ausflugslokalen mit regionaltypischen Spezialitäten.

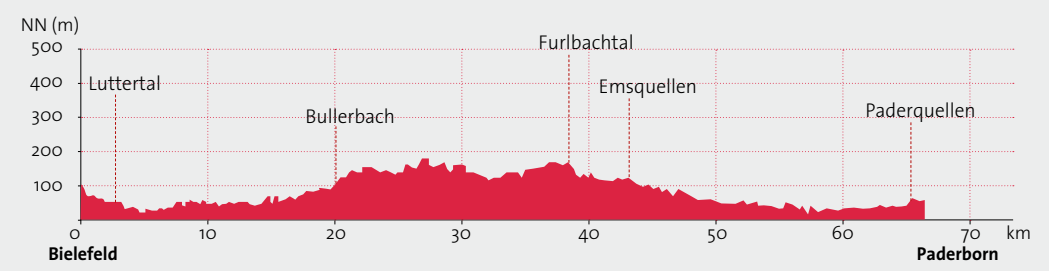
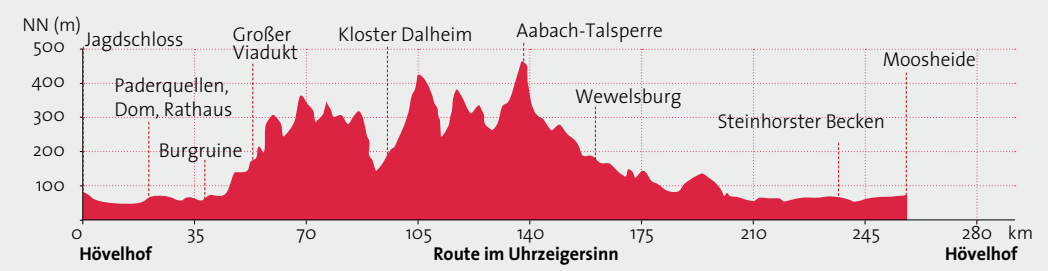
**Empfohlener Start:** Bahnhof Hövelhof, Bahnhofstraße 39, 33161 Hövelhof

## Von Bielefeld nach Paderborn



Die Radroute „von Quelle zur Quelle“ führt auf rund 66 Kilometern von Bielefeld nach Paderborn. Beginnend mit der kuriosen Lutter in Bielefeld-Quelle, der grünen Achse der Sennestadt, dem idyllischen Quelltal der großen Ems und den sechs Quellbecken der Pader, bietet die Strecke eine Vielzahl an landschaftlichen Highlights. Sie taucht ein in die einzigartige Sennelandschaft mit ihren klaren Bächen, stillen Seen, kleinen Mooren, Heidelandschaften und Wäldern. Im Naturschutzgebiet Moosheide nahe der Emsquellen kann man im Sommer mit etwas Glück die halbwild lebenden Senner Pferde beobachten, die hier seit dem 12. Jahrhundert beheimatet sind. Für die Rückfahrt zum Ausgangspunkt empfiehlt sich die Nutzung der Sennebahn, die in etwa 50 Minuten vom Paderborner Hauptbahnhof zum Bahnhof Brackwede und weiter zum Bielefelder Hauptbahnhof fährt.

**Empfohlener Start:** Bahnhof Brackwede, Artur-Ladebeck-Straße, 33647 Bielefeld



**Touristikzentrale Paderborner Land e. V.**  
Königstraße 16, 33142 Büren  
Tel. 05251 3088111  
info@paderborner-land.de



**Paderborner Land**  
Kartenverlag Bielefelder  
Verlagsanstalt  
ISBN 978-3-96990-031-4  
1:50.000  
8,95 EUR

**Tourist-Information Bielefeld**  
Niederwall 23, 33602 Bielefeld  
Tel. 0521 55774777  
touristinfo@bielefeld-marketing.de  
ab Herbst 2024:  
Wilhelmstraße 3, 33602 Bielefeld



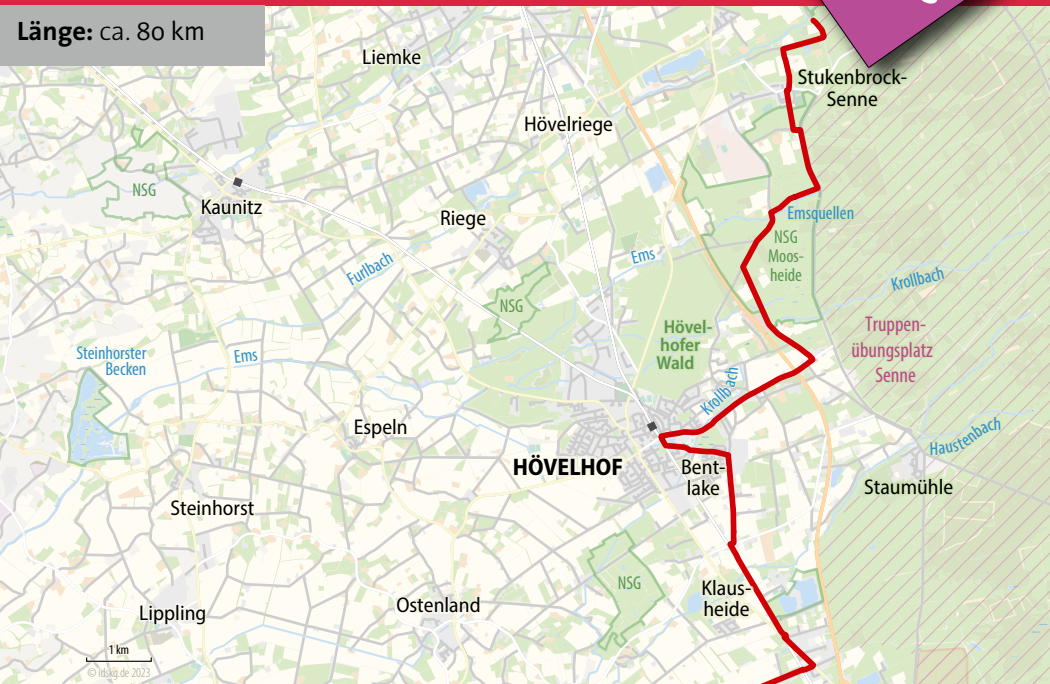
**Stadt Bielefeld**  
Faltblatt Von Quelle zur Quelle  
1 : 120 000  
kostenlos



# SENNE-RADWEG



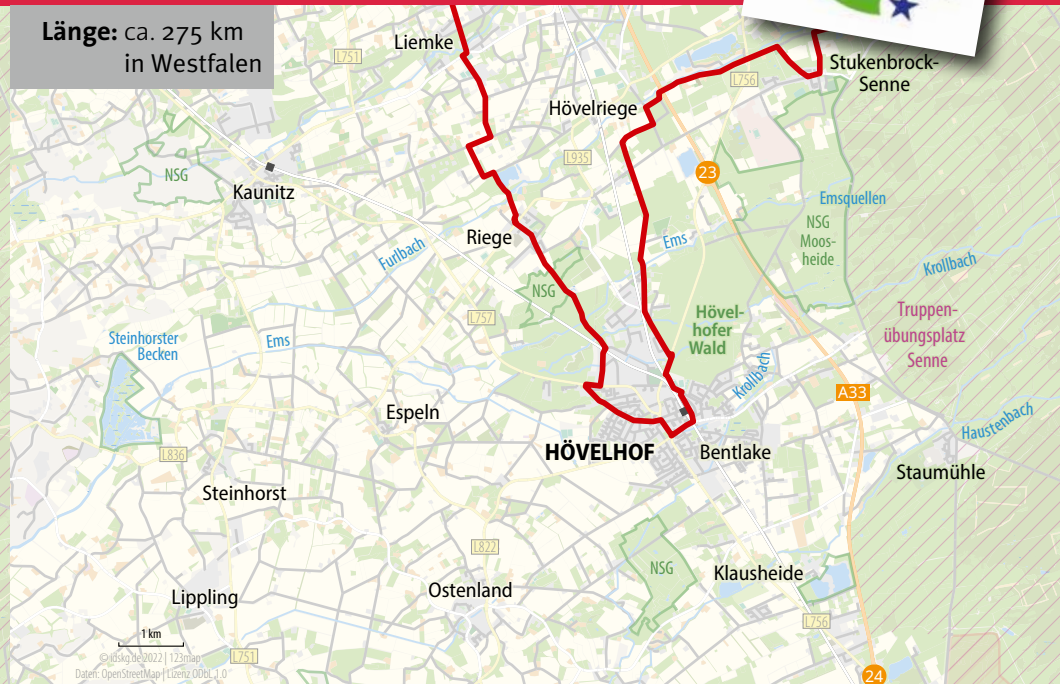
Länge: ca. 80 km



# EUROPA-RADWEG R1



Länge: ca. 275 km  
in Westfalen



## Rundkurs Senne



Violette Wegweiser mit einer stilisierten Sennelandschaft mit Heidschnucken führen Sie auf einer Länge von ca. 80 km durch die reizvollen Landschaften der Senne und des Teutoburger Waldes. In der Senne haben sich viele Tier- und Pflanzenarten erhalten, die in anderen Landesteilen verloren gegangen bzw. in ihrem Fortbestand bedroht sind. Heute gehört die Senne zu den wichtigsten Naturschutzräumen in Nordrhein-Westfalen. Der Großteil des Rundkurses – so etwa von Bad Lippspringe bis Augustdorf – weist nur geringe Höhenunterschiede auf und ist daher relativ bequem zu bewältigen. Die Strecke von Augustdorf über Detmold nach Horn-Bad Meinberg gestaltet sich mit ihrem welligen Profil anspruchsvoller und wird somit auch den Ansprüchen routinierter Radler gerecht. Der Senne-Radweg führt um den Truppenübungsplatz Senne herum, da dieser aus militärischen Gründen häufig gesperrt ist. Deshalb ist eine Durchquerung des Kerngebietes nur zu bestimmten Zeiten möglich.

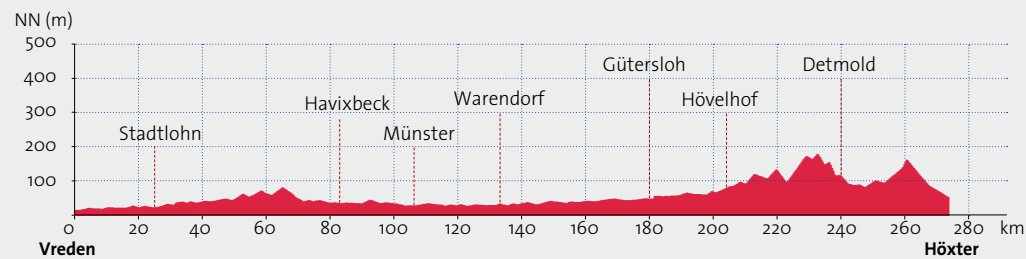
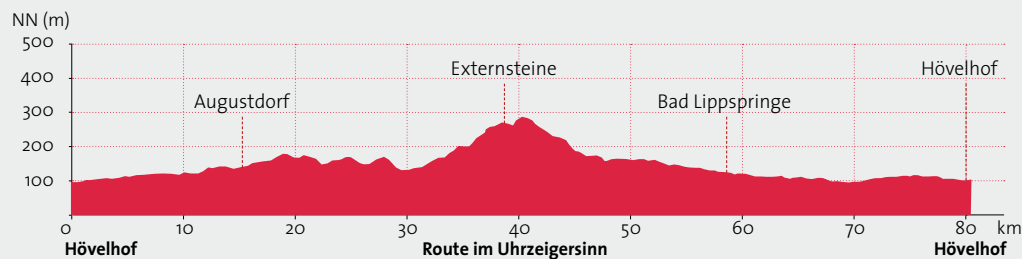
**Empfohlener Start:** Bahnhof Hövelhof, Bahnhofstraße 39, 33161 Hövelhof

## 3.500 km von West nach Ost



Der Europa-Radweg R1, auch bekannt als „Euro-Route R1“, führt von Calais nach St. Petersburg durch Frankreich „rauf“ nach Russland. Auf rund 915 km durch Deutschland verläuft die Route von der niederländischen Grenze bis in den Oderbruch vor Polen. Die Strecke umfasst die münsterländische Parklandschaft, den Teutoburger Wald, das Weserbergland, das Harzvorland, den Harz und die Seen- und Flusslandschaften bei Berlin. Die Teilstrecke Westfalen/Lippe von Vreden nach Höxter ist landschaftlich besonders reizvoll und Teil der, mit 3 Sternen vom ADFC ausgezeichneten, D-Route 3. In Hövelhof weist die Skulptur des verfreimdeten Hermanns auf das Hermannsdenkmal in Detmold als nächstes Etappenziel hin. Detmold bietet neben dem Hermannsdenkmal sehenswerte Baudenkmäler und Kulturstätten. Das Kloster Corvey, seit 2014 UNESCO-Weltkulturerbe, beeindruckt mit karolingischer Architektur und antiken Vorbildern.

**Empfohlener Start:** (Abschnitt Westfalen) Stadtmarketing Vreden, Kirchplatz 14, 48691 Vreden



**Stadtmarketing Bad Lippspringe**  
Lindenstr. 1a, 33175 Bad Lippspringe  
Tel. 05252 26260  
marketing@bad-lippspringe.de  
[www.senneradweg.de](http://www.senneradweg.de)



**Senne-Radweg**  
tpk-Verlag  
ISBN 978-3-936359-37-4  
1:50.000 | 5,20 EUR



**MÜNSTERLAND e.V.**  
am Flughafen Münster/Osnabrück  
Hüttruper Heide 71-81, 48268 Greven  
kostenlose Servicehotline:  
0800 9392919  
[www.euroroute-r1.de](http://www.euroroute-r1.de)



**Europa-Radweg R1**  
Kartenverlag Esterbauer  
ISBN 978-3-85000-129-8  
1:50.000  
14,90 EUR





# HÖVELHOF HIER SIND RADLER WILLKOMMEN

## UNSERE EMPFEHLUNG FÜR SIE ...

### ... zum Einkehren

In Hövelhof hat man Geschmack an der Vielfalt. Vom rustikalen Biergarten an der Ecke bis zum modernen Hotel-Restaurant – Hövelhof bietet vielseitige Gastronomie. Sennetypische Gastlichkeit lädt zum Verweilen ein.

### ... zum Übernachten

Hövelhof ist der ideale Ausgangspunkt für Ausflüge in die Umgebung. Warum also nicht eine Übernachtung mit einplanen? Ob familiengeführter Gasthof oder Qualitätshotel, Gäste sind in Hövelhof überall herzlich willkommen!

### ... als Andenken

Unser Hövelhof-Shop bietet eine große Auswahl an Souvenirs und Geschenkartikeln. Dort finden auch Sie das passende Erinnerungsstück an Ihr Hövelhof-Erlebnis.

[www.hoewelhof.de/tourismus](http://www.hoewelhof.de/tourismus)



### Tourist-Information am Schloss

Schloßstr. 11, 33161 Hövelhof

Tel. 05257 5009860

[tourismus@hoewelhof.de](mailto:tourismus@hoewelhof.de)

[www.hoewelhof.de](http://www.hoewelhof.de)

